

- Gusen
Konzentrationslager Mauthausen -
Oberdonau

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
 - 2.) Geldsendungen sind gestattet, doch ist dabei genau Name und Vorname, Geburtsdatum, Häftlingsblock und Stube anzugeben.
 - 3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Mauthausen bestellt werden.
 - 4.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.
 - 5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
 - 6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.
- Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant.

Meine Anschrift:

Name: Ludwig Karmarek
geboren am: 26. 8. 1900 - w. 10 989
Block 18 Stube A

-Gusen
Mauthausen, den 11. 8. 1900

Liebste Frau und

Kind!

Ich bin jetzt in

neuer Wohnung

Lieber. Mein Briefe sind nie-

mal im Monat flossen und

Leinwand aufbauen, alles in der

seiner Wohnung. Pokata, Leinwand

Kare Briefe sind nicht in-

Raum für Zensurstempel:

Kontrollzeichen des Blockführers:

Poststelle K. L. M. / Gusen
zensiert C

felten. Driem Lwinf fribu is oue
30.7. uofeltnu. Galdenuanfünzme
auf. Goniig kauft uanföu fone
— uia an uillft. Iß fonu uif
fuf, daß fieg in der Mift/ft
fo gut gult. Du biß miftloß fuf-
tig. Druckt ou die Linuen.
Lund felte, uannu du kauft.
Das Gefchäft mit f. Linnu ling
müßt du ffor uellu uiffen,
uia ob du f zu fufu. Du ka
Ounne für die hilfe, grüßu

alla, alla, küßu die und du
Diu du die künne Menn
und Hertu

Ludwig

Raum für Zensurstempel:	Kontrollzeichen des Blockführers:
Poststelle K. L. M./Gusen zensiert	

-Gusen

Konzentrationslager Mauthausen -
Oberdonau

Folgende Anweisungen sind beim
Schriftverkehr mit Gefangenen zu
beachten
1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im
Monat zwei Briefe oder zwei Karten
von seinen Angehörigen empfangen
und an sie absenden. Die Briefe an
die Gefangenen müssen gut lesbar
mit Tinte geschrieben sein und dür-
fen nur 15 Zeilen auf einer Seite ent-
halten. Gestattet ist nur ein Briefbo-
gen normaler Größe. Briefumschläge
müssen ungefütert sein in einem
Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg.
beigelegt werden. Alles andere ist
verboten und unterliegt der Beschlag-
nahme. Postkarten haben 10 Zeilen.
Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht
verwendet werden.
2.) Geldsendung sind gestattet,
doch ist dabei genau Name und Vor-
name, Geburtsdatum, Häftlingsblock
und Stube anzugeben.
3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen
aber nur durch die Poststelle des K.L.
Mauthausen bestellt werden.
4.) Pakete dürfen nicht geschickt wer-
den, da die Gefangenen im Lager
alles kaufen können.
5.) Entlassungsgesuche aus der Schutz-
haft an die Lagerleitung sind zwecklos.
6.) Sprecherlaubnis und Besuche von
Gefangenen im Konzentrations-Lager
sind grundsätzlich nicht gestattet.
Alle Post, die diesen Anforderungen
nicht entspricht wird vernichtet.
Der Lagerkommandant

Meine Anschrift:

Name: *Ludwig Kaczmarek*

geboren am: *26. 8. 1900 - nr. 10989*

Block *18* Stube *A*

-Gusen

Mauthausen, den: *11. 8. 1900 (40)*

Liebste Frau und

Kinder!

Ich bin jetzt in

einem anderen

Lager. Wir dürfen nur ein-

mal im Monat schreiben und

Briefe erhalten, alles in Deu-

tscher Sprache. Paktete, Briefmar-

ken dürfen wir nicht er-

halten. Deinen Brief habe ich am

30.7. erhalten. Geldanweisungen

auch. Honig kannst verkaufen

wie du willst. Ich freue mich

sehr, dass Euch in der Wirtschaft

so gut geht. Du bist wirklich tüch-

tig. Denkt an die Bienen.

Land halte, wenn du kannst.

Das Geschäft mit H. Zimmerling

mußt du schon allein wissen,

wie es durchzuführen **(ist)**. Danke

Anna für die Hilfe, grüße

alle, alle küsse dich und die

Kinder dein treuer Mann

und Vater

Ludwig

Miejsce na stempel cenzury:	Znak kontrolny naczelnika bloku:
<i>Poczta O. K. M./Gusen ocenzurowane.....</i>	

-Gusen

Obóz koncentracyjny Mauthausen -
Oberdonau

Folgende Anweisungen sind beim
Poniższe zarządzenia należy przestrzegać w
korespondencji z więźniami:

1.) Każdy osadzony w areszcie ochronnym
może raz na miesiąc otrzymać dwa listy lub
dwie kartki od swoich krewnych i do nich
wysłać. Listy do więźniów muszą być czytel-
ne, napisane atramentem i zawierać maksy-
malnie 15 wierszy na stronie. Dozwolona jest
tylko jedna kartka listowa w normalnym roz-
miarze. Koperty nie mogą mieć futrówki. Do
jednego listu można dołożyć tylko 5 znaczków
po 12 Pfg. (fenig). Wszystko inne jest zabro-
nione i podlega konfiskacie. Pocztówki mają
10 wierszy. Fotografie nie mogą być używane
jako pocztówki.

2.) Wysyłanie pieniędzy jest dozwolone, ale
należy podać dokładne nazwisko i imię, datę
urodzenia, blok więzienny i izbę.

3.) Gazety są dozwolone, ale mogą być zamó-
wione tylko za pośrednictwem poczty O.K.
Mauthausen.

4.) Paczki nie mogą być wysyłane ponieważ
więźniowie mogą kupić wszystko w magazy-
nie.

5.) Wnioski do administracji obozu o zwolnie-
nie spod aresztu ochronnego są bezcelowe.

6.) Pozwolenie na rozmowy i wizyty u
więźniów w obozie koncentracyjnym są ge-
neralnie niedozwolone.

Każda poczta, która nie spełnia tych
zarządzeń, będzie niszczona.

Komendant obozu

Mój adres:

Imię i nazwisko: *Ludwik Kaczmarek*

Urodzony: *26. 8. 1900 - nr. 10989*

Blok *18*

Izba *A*

-Gusen

Mauthausen, dnia: *11. 8. 1900 (40)*

Najdroższa Żono i

Dzieci!

Jestem teraz w

innym

obozie. Tylko raz w miesiącu

możemy pisać i otrzymywać

listy, wszystkie w języku

niemieckim. Paczek i znaczków

nie mamy prawa otrzymywać.

Twój list otrzymałem

30.7.. Przekazy pieniężne

również. Miód możesz sprzedać

jak chcesz. Jestem bardzo szczęśliwy,

że w gospodarce tak dobrze

sobie radzicie. Jesteś naprawdę

zaradna. Pamiętaj o pszczołach.

Trzymaj ziemię, jeśli możesz.

W sprawie umowy z panem Zimmerlingiem

musisz już sama wiedzieć,

jak to ma być przeprowadzone. Podziękuj

Annie za pomoc, pozdrawiam

wszystkich, wszystkich całuję ciebie i

dzieci, twój wierny mąż

i ojciec

Ludwik

Gusen

Konzentrationslager Mauthausen -
Oberdonau

Folgende Anordnungen sind beim
Schriftverkehr mit Gefangenen zu
beachten:

1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im
Monat zwei Briefe oder zwei Karten
von seinen Angehörigen empfangen
und an sie absenden. Die Briefe an
die Gefangenen müssen gut lesbar
mit Tinte geschrieben sein und dür-
fen nur 15 Zeilen auf einer Seite ent-
halten. Gestattet ist nur ein Briefbo-
gen normaler Größe. Briefumschläge
müssen ungefüllt sein. In einem
Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg.
beigelegt werden. Alles andere ist
verboten und unterliegt der Beschlag-
nahme. Postkarten haben 10 Zeilen.
Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht
verwendet werden.

2.) Geldsendungen sind gestattet,
doch ist dabei genau Name und Vor-
name, Geburtsdatum, Häftlingsblock
und Stube anzugeben.

3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen
aber nur durch die Poststelle des K.L.
Mauthausen bestellt werden.

4.) Pakete dürfen nicht geschickt wer-
den, da die Gefangenen im Lager
alles kaufen können.

5.) Entlassungsgesuche aus der Schutz-
haft an die Lagerleitung sind zwecklos.

6.) Sprecherlaubnis und Besuche von
Gefangenen im Konzentrations-Lager
sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen
nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant.

Meine Anschrift:

Name: Kaczmarek Ludwig

geboren am: 26. 8. 1900 g. nr. 10989

Block 18 Stube A

- Gusen
Mauthausen, den 22. 9. 1940

Lieber Frau u. Kinder! Ich darf mein-

dem schreiben. Letzter Brief vom 31. 8. 40.

habt ihr. Größte meinest Briefe

wenn Brief, ob ich noch von vielen Stellen

wartet. Willst du Botschaften schreiben,

wird so, wie wir sprechen: Brief zum

Nachbar, die ich gerne auch für 6. Geld

schicken will, für mich alles. Die

immer empfand. Größte allen Menschen

dan und Bekannte und Nachbarn.

Hoffen wir, daß wir noch wieder-

sehen. Größte und küßte Ludwig

Poststelle K. L. M./Gusen
zensiert

Gusen

Konzentrationslager Mauthausen -
Oberdonau

Folgende Anweisungen sind beim
Schriftverkehr mit Gefangenen zu
beachten

1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im
Monat zwei Briefe oder zwei Karten
von seinen Angehörigen empfangen
und an sie absenden. Die Briefe an
die Gefangenen müssen gut lesbar
mit Tinte geschrieben sein und dür-
fen nur 15 Zeilen auf einer Seite ent-
halten. Gestattet ist nur ein Briefbo-
gen normaler Größe. Briefumschläge
müssen ungefüllt sein in einem
Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg.
beigelegt werden. Alles andere ist
verboten und unterliegt der Beschlag-
nahme. Postkarten haben 10 Zeilen.
Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht
verwendet werden.

2.) Geldsendung sind gestattet,
doch ist dabei genau Name und Vor-
name, Geburtsdatum, Häftlingsblock
und Stube anzugeben.

3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen
aber nur durch die Poststelle des K.L.
Mauthausen bestellt werden.

4.) Pakete dürfen nicht geschickt wer-
den, da die Gefangenen im Lager
alles kaufen können.

5.) Entlassungsgesuche aus der Schutz-
haft an die Lagerleitung sind zwecklos.

6.) Sprecherlaubnis und Besuche von
Gefangenen im Konzentrations-Lager
sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen
nicht entspricht wird vernichtet.

Der Lagerkommandant

Meine Anschrift:

Name: *Kaczmarek Ludwig*

geboren am: *26. 8. 1900 g. nr. 10989*

Block *18* Stube *A*

-Gusen

Mauthausen, den: *22. 9. 1940*

Absender:

Liebe Frau u. Kinder! Ich Darf wie-

der schreiben. Letzten Brief am 31.8. er-

halten. Erwarte wieder Nachricht

von Euch, ob Ihr noch an alter Stelle

wohnt. Solltest du Wohnung wechseln,

make so, wie wir sprachen. Kind zu

Nachbarn, du ins Gemeindehaus. Geld

schicke nicht, hab noch alles. Bin

immer gesund. Grüße alle Verwand-

ten und Bekannten und Nachbarn.

Hoffen wir, dass wir uns wieder-

sehen. Grüße und Küsse Ludwig

Poststelle K. L. M./Gusen
zensiert

-Gusen

Obóz koncentracyjny Mauthausen -
Oberdonau

Folgende Anweisungen sind beim
Poniższe zarządzenia należy przestrzegać w
korespondencji z więźniami:

1.) Każdy osadzony w areszcie ochronnym
może raz na miesiąc otrzymać dwa listy lub
dwie kartki od swoich krewnych i do nich
wysłać. Listy do więźniów muszą być czytel-
ne, napisane atramentem i zawierać maksy-
malnie 15 wierszy na stronie. Dozwolona jest
tylko jedna kartka listowa w normalnym roz-
miarze. Koperty nie mogą mieć futrówki. Do
jednego listu można dołożyć tylko 5 znaczków
po 12 Pfg. (fenig). Wszystko inne jest zabro-
nione i podlega konfiskacie. Pocztówki mają
10 wierszy. Fotografie nie mogą być używane
jako pocztówki.

2.) Wysyłanie pieniędzy jest dozwolone, ale
należy podać dokładne nazwisko i imię, datę
urodzenia, blok więzienny i izbę.

3.) Gazety są dozwolone, ale mogą być zamó-
wione tylko za pośrednictwem poczty O.K.
Mauthausen.

4.) Paczki nie mogą być wysyłane ponieważ
więźniowie mogą kupić wszystko w magazy-
nie.

5.) Wnioski do administracji obozu o zwolnie-
nie spod aresztu ochronnego są bezcelowe.

6.) Pozwolenie na rozmowy i wizyty u
więźniów w obozie koncentracyjnym są ge-
neralnie niedozwolone.

Każda poczta, która nie spełnia tych
zarządzeń, będzie niszczona.

Komendant obozu

Mój adres:

Imię i nazwisko: Kaczmarek Ludwik

Urodzony: 26. 8. 1900 w. nr. 10989

Blok 18 Izba A

-Gusen

Mauthausen, dnia: 22. 9. 1940

Nadawca:

Kochana Żono i Dzieci! Znów mogę

pisać. Ostatni list otrzymałem 31.8..

Znowu czekam na wieści

od Was, czy nadal mieszkacie w dawnym

miejscu. Jeśli powinnaś zmienić mieszkanie

zrób tak, jak mówiliśmy. Dziecko do

sąsiadów, ty do domu gminnego. Pieniądzy

nie wysyłaj, jeszcze wszystko mam. Jestem

wciąż zdrowy. Pozdrowienia dla wszystkich

krewnych oraz znajomych i sąsiadów.

Miejmy nadzieję, że spotkamy się ponow-

nie. Pozdrawiam i buziaki Ludwik

Poczta O. K. M./Gusen
ocenzurowane.....

Ludwig Kaurmarek
geb. 26. 8. 1900. gest. am 10. 9. 89

Blatt 18 Stück.

Lesen, d. 10. 11. 40.

Liedern frei in. Kinder!

Liedern in. Worte deutlich aufschreiben.

Worte 8. 10. um 16. 10. Liedern mehr

die können ruhig länger sein.

du kommst eine Stunde oft zum Lesen.

du, wie ich. Es gibt das Allmögliche.

das ist auch möglich. Man

muß das verstehen, daß du mit dem

Wortung abgepflegt sein soll, bald große

Liedern Liedern, nicht mehr ab dem

so geben, wie Lesniewski und Herber

Es ist ein Spiel mehr, das ist das

Spiel, Spiel, Spiel, das ist das

ab dem ist. Geißel alle Ludwig.

Raum für Zensurstempel:

Kontrollzeichen des Blockführers:

Poststelle R. C. M. / 1940
zensiert

Kaczmarek Ludwig
geb. 26. 8. 1900 gef. nr. 10989

Block 18 Stube A

Gusen, d. 10.11.40.

Liebste Frau u. Kinder!

Briefe u. Karte dankend erhalten

vom 8.10. am 16.10. Briefe von

dir können ruhig länger sein.

Du kannst auch etwas öfter schrei-

ben, wie ich. Es gebe der Allmächtige,

daß wir uns wiedersehen. Wenn

nur das Geschäft, daß du mit Zim-

merling abgeschlossen hast, bald gute

Früchte bringt, sonst kann es uns

so gehen, wie Lesmoronski aus Mieschkow

Schick mir schnell warme, starke Hand-

schuhe, Schal, Sweter, aber nichts mehr, weil

es verboten ist. Grüße alle Ludwig

Raum für Zensurstempel:

Poststelle K. L. M./Gusen
zensiert

Kontrollzeichen des Blockführers:

Kaczmarek Ludwik
ur. 26. 8. 1900 więź. nr. 10989
blok 18 izba A

Gusen, d. 10.11.40.

Kochana Żono i Dzieci!

Za listy i kartkę z 8.10. otrzymane 16.10

dziękuję. Listy od

Ciebie mogą być dłuższe.

Możesz też trochę częściej pisać

tak jak ja. Wszechmogący sprawi

że znów się spotkamy. Jeśli

tylko umowa, którą zawarłaś

z Zimmerlingem będzie owocna, w prze-

ciwnym razie może nam się zdarzyć

jak Lesmoronskiemu z Mieszkowa.

Szybko wyślij mi ciepłe, grube rękawiczki,

szalik, sweter, ale nic więcej ponieważ

to jest zabronione. Pozdrowienia dla

wszystkich Ludwik

Miejsce na stempel cenzury:

Znak kontrolny naczelnika bloku:

*Poczta O. K. M./Gusen
ocenzurowane.....*

Lager Post St. Georgen a.d. Laus Oberdonau

Konzentrationslager Mauthausen
Oberdonau

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
 - 2.) Geldsendungen sind gestattet, doch ist dabei genau Name und Vorname, Geburtsdatum, Häftlingsblock und Stube anzugeben.
 - 3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Mauthausen bestellt werden.
 - 4.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.
 - 5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
 - 6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrationslager sind grundsätzlich nicht gestattet.
- Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant.

Meine Anschrift:

Name: *Kaunmarek Ludwig*

geboren am: *26.8.1900 m. 10989*

Block *5*

Stube *4*

Gusen
Mauthausen, den *1.12.1940*

Ich bin gesund. Es ist

alles in Ordnung. Ich bin

noch in der Kaserne - hier

Lebensmittel (Brot und

Obst); muß für eingekaufte für bis

zum 17.12. Kasse auf im Wirtshaus,

ist alles in Ordnung. Sind alle noch in der

und Halle? Ich habe die letzten Nachrichten

der Kinder, aber sind Dokumente zu

Waisenkasse und Waisenkasse Ludwig

Poststelle St. M. Gusen

Gusen Post St. Georgen a.d. Gusen Oberdonau

Konzentrationslager Mauthausen

Oberdonau

Folgende Anweisungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten

1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein in einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.

2.) Geldsendung sind gestattet, doch ist dabei genau Name und Vorname, Geburtsdatum, Häftlingsblock und Stube anzugeben.

3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Mauthausen bestellt werden.

4.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.

5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos. 6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht wird vernichtet.

Der Lagerkommandant

Meine Anschrift:

Name: *Kaczmarek Ludwig*

geboren am: *26. 8. 1900 nr. 10989*

Block *5* Stube *A*

Gusen

Mauthausen, den: *1. 12. 1940*

Ich bin gesund. Es ist

erlaubt Weihnachtspäck-

chen zu erhalten – 1kg

Lebensmittel (Speck und

Wurst); muß hier eingetroffen sein bis

zum 17 XII. Schreibe auch im Monat,

ich kann es nicht. Sind alle noch an Ort

und Stelle? Ich sende die besten Grüß dir,

den Kindern, Anna und Bekannten zu

Weihnachten und Neujahr. Ludwig

Poststelle K. L. M./Gusen
zensiert

Gusen poczta St. Georgen a.d. Gusen Oberdonau

**Obóz koncentracyjny Mauthausen
Oberdonau**

Folgende Anweisungen sind beim
Poniższe zarządzenia należy przestrzegać w
korespondencji z więźniami:

1.) Każdy osadzony w areszcie ochronnym
może raz na miesiąc otrzymać dwa listy lub
dwie kartki od swoich krewnych i do nich
wysłać. Listy do więźniów muszą być czytel-
ne, napisane atramentem i zawierać maksy-
malnie 15 wierszy na stronie. Dozwolona jest
tylko jedna kartka listowa w normalnym roz-
miarze. Koperty nie mogą mieć futrówki. Do
jednego listu można dołożyć tylko 5 znaczków
po 12 Pfg. (fenig). Wszystko inne jest zabro-
nione i podlega konfiskacie. Pocztówki mają
10 wierszy. Fotografie nie mogą być używane
jako pocztówki.

2.) Wysyłanie pieniędzy jest dozwolone, ale
należy podać dokładne nazwisko i imię, datę
urodzenia, blok więzienny i izbę.

3.) Gazety są dozwolone, ale mogą być zamó-
wione tylko za pośrednictwem poczty O.K.
Mauthausen.

4.) Paczki nie mogą być wysyłane ponieważ
więźniowie mogą kupić wszystko w magazy-
nie.

5.) Wnioski do administracji obozu o zwolnie-
nie spod aresztu ochronnego są bezcelowe.

6.) Pozwolenie na rozmowy i wizyty u
więźniów w obozie koncentracyjnym są ge-
neralnie niedozwolone.

Każda poczta, która nie spełnia tych
zarządzeń, będzie niszczona.

Komendant obozu

Mój adres:

Imię i nazwisko: *Kaczmarek Ludwik*

Urodzony: *26. 8. 1900 nr. 10989*

Blok *5* Izba *A*

Gusen

Mauthausen, dnia: *26. 1. 1941*

Jestem zdrowy. Jest

dozwolone otrzymanie

paczki świątecznej – 1kg

artykułów spożywczych

(boczek i kielbasa); musi tu dojsć

do 17 XII. Napisz też za miesiąc,

ja nie mogę. Czy wszyscy są nadal na

miejscu? Przesyłam serdeczne pozdrowie-

nia Tobie, dzieciom, Annie i znajomym

na Boże Narodzenie i Nowy Rok. Ludwik

*Poczta O. K. M./Gusen
ocenzurowane.....*

Gusen
Konzentrationslager Mauthausen
Oberdonau

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen sind gestattet, doch ist dabei genau Name und Vorname, Geburtsdatum, Häftlingsblock und Stube anzugeben.
- 3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Mauthausen bestellt werden.
- 4.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.
- 5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant

Absender:

Meine Anschrift:

Name: *Karimowich Ludwig*
geboren am: *26.8.1900 in 10/1889*
Block *5* Stube *A*

Gusen
Mauthausen, den *26. 1. 1941*

Lieber Herr in Wien!

Ich habe Sie mit, darf

ich erfahren über. Tausend

Gedanken in f. m. f. m.

ich erfahren, aber das ist doch

mit Ihnen in Wien. Ich bin

in Wien erfahren, die letzten

22.12. in der Mitte der Woche.

Ich schreibe Sie so wenig? Guten

Raum für Zensurstempel:

Kontrollzeichen des Blockführers:

haben ich Brief vom 10.4. nicht bekommen
Ich fürchte mich, dass Ihr Brief nicht
in aller Zeit angekommen ist. Rindm. Gern
viele von Marmarade in. In der
speidet Lino Marmarade in. Marmarade
Ludwig.

Wichtig bei Guldenscheinung nicht zu
sein: L. R. gab. 26.8.1900 als 10989
Block's Thierst. Kurenten - Leger
Marmarade (Gern) Marmarade
Rat Marmarade

Poststelle K. L. M. / Gelsen
zensiert

Raum für Zensurstempel:	Kontrollzeichen des Blockführers:

-Gusen

Konzentrationslager Mauthausen

Oberdonau

Folgende Anweisungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten

1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein in einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.

2.) Geldsendung sind gestattet, doch ist dabei genau Name und Vorname, Geburtsdatum, Häftlingsblock und Stube anzugeben.

3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Mauthausen bestellt werden.

4.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.

5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.

6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht wird vernichtet.

Der Lagerkommandant

Meine Anschrift:

Name: Kaczmarek Ludwig

geboren am: 26. 8. 1900 nr. 10989

Block 5 Stube A

Gusen

Mauthausen, den: 26. 1. 1941

Liebste Frau und Kinder!

Ich teile Euch mit, dass

ich gesund bin. Sweter (Pulli)

Handschuhe u.s.w. habe

ich erhalten, ebenso das Päckchen

mit Würste u. Speck. Habe auch deine Briefe erhalten, den letzten vom

22.12. in der Mitte des Monats. Warum schreibst du so wenig? Eben

<i>habe ich Brief vom 10.1. bekommen.</i>
<i>Ich freue mich, daß Ihr gesund seid</i>
<i>u. allen gut geht. Viele Grüße</i>
<i>auch an Verwandte u. Bekannte</i>
<i>sendet Euer Mann u. Vater</i>
<i>Ludwig</i>
<i>Adresse bei Geldsendungen mußst so</i>
<i>sein: L.K. geb. 26.8.1900 nr. 10989</i>
<i>Block 5 Stube A Konzentrations-Lager</i>
<i>Mauthausen (Gusen) Oberdonau</i>
<i>Post Mauthausen</i>
<i>Poststelle K. L. M./Gusen</i>
<i>zensiert</i>

otrzymałem list z 10.1..

Cieszę się, że jesteście zdrowi

*i wszyscy mają się dobrze. Serdeczne poz-
drowienia także dla krewnych i przyjaciół*

wysłał twój mąż i ojciec

Ludwik

Adres do wysyłania pieniędzy musi być

tak: L.K. urodzony 26.8.1900 nr. 10989

Blok 5 izba A Obóz koncentracyjny

Mauthausen (Gusen) Oberdonau

Poczta Mauthausen

*Poczta O. K. M./Gusen
ocenzurowane.....*

Konzentrationslager Mauthausen
Oberdonau

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pf. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen sind gestattet, doch ist dabei genau Name und Vorname, Geburtsdatum, Häftlingsblock und Stube anzugeben.
- 3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Mauthausen bestellt werden.
- 4.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.
- 5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant.

Meine Anschrift:

Name: *Kaismarek Ludwig*

geboren am: *26. 8. 1900 in 6367*

Block *15* Stube *B*

Gesamt
Mauthausen, den *15. III. 1941*

Liebste Marie in Wien.

Lies du gerne Lektüre

lieber Lesende in die

15. Akt denken ist die

möglichst. So frust mich, dass ich dich gut

erfist in. Ich empfand seit in. dass die

Beide so schön wovon. Teresa

wurde Tugendwonne mawdne, Heine

in. Teresa das, was zu sein heißt in.

Lagerbüchse geben, möglichst oben

im geschickten Gewissen. Liebt

heraus. Halte dich daran, so kann

es die Mönche nicht. Mit den

Brünnchen nicht, was die erste Luft nicht

Ich drucke Anna für die Hilfe für dich

Gott segne dich. Drucke Anna in.

grüßen alle Angehörigen in. was alle

Gef, Liebste, in die Wiener Linie

Ludwig

SENTE K. L. III/Guten

Konzentrationslager Mauthausen
Oberdonau
Folgende Anweisungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten
1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefütert sein in einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beilgelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
2.) Geldsendung sind gestattet, doch ist dabei genau Name und Vorname, Geburtsdatum, Häftlingsblock und Stube anzugeben.
3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Mauthausen bestellt werden.
4.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.
5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.
Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht wird vernichtet.
Der Lagerkommandant

Meine Anschrift:
Absender: Name: *Kaczmarek Ludwig*
geboren am: *26. 8. 1900 nr. 6367*
Block *15* Stube *B*

Gusen
~~Mauthausen~~, den: *15. III. 1941*
Liebste Frau und Kinder.
Für die zwei letzten
lieben Briefe u. die
15 RM danke ich dir

herzlichst. Es freut mich, daß es Euch gut
geht u. Ihr gesund seid u. daß die
Kinder so gut wachsen. Teosia
mag Schneiderin werden, Heniu
u. Teresia daß, wozu sie Lust u.

Begabung haben, möglichst aber
im praktischen Gewerbe. Lebt
sparsam. Halte das Land, so lange
du können wirst. Mit den
Bienen mache, was du am besten denkst.
Ich danke Anna für die Hilfe für Dich
Gott sage auch. Danke allen u.
grüße alle Bekannten u. vor allem
Dich, Liebste u. die Kinder Euer
Ludwig
Poststelle K. L. M./Gusen
zensiert

Obóz koncentracyjny Mauthausen

Oberdonau

Folgende Anweisungen sind beim

Poniższe zarządzenia należy przestrzegać w korespondencji z więźniami:

1.) Każdy osadzony w areszcie ochronnym może raz na miesiąc otrzymać dwa listy lub dwie kartki od swoich krewnych i do nich wysłać. Listy do więźniów muszą być czytelne, napisane atramentem i zawierać maksymalnie 15 wierszy na stronie. Dozwolona jest tylko jedna kartka listowa w normalnym rozmiarze. Koperty nie mogą mieć futrówki. Do jednego listu można dołożyć tylko 5 znaczków po 12 Pfg. (fenig). Wszystko inne jest zabronione i podlega konfiskacie. Pocztówki mają 10 wierszy. Fotografie nie mogą być używane jako pocztówki.

2.) Wysyłanie pieniędzy jest dozwolone, ale należy podać dokładne nazwisko i imię, datę urodzenia, blok więzienny i izbę.

3.) Gazety są dozwolone, ale mogą być zamówione tylko za pośrednictwem poczty O.K. Mauthausen.

4.) Paczki nie mogą być wysyłane ponieważ więźniowie mogą kupić wszystko w magazynie.

5.) Wnioski do administracji obozu o zwolnienie spod aresztu ochronnego są bezcelowe.

6.) Pozwolenie na rozmowy i wizyty u więźniów w obozie koncentracyjnym są generalnie niedozwolone.

Każda poczta, która nie spełnia tych zarządzeń, będzie niszczona.

Komendant obozu

Mój adres:

Nadawca:

Imię i nazwisko: *Kaczmarek* *Ludwik*

Urodzony: *26. 8. 1900* nr. *6367*

Blok *15* Izba *B*

Gusen

Mauthausen, dnia: *15. III. 1941*

Kochana Zono i Dzieci.

Za ostatnie dwa

ukochane listy i

15RM ^{(marka} *dziękuję Ci* _{rzyszowa)}

serdecznie. Cieszę się, że macie się

dobrze i jesteście zdrowi i że

dzieci tak dobrze rosną. Teosia

chce być krawcową, Heniu

i Teresa, że to na co mają ochotę i

do czego mają zdolności, ale jeśli to możliwe

w praktycznej działalności. Życie

oszczędnie. Trzymaj grunt tak długo

jak możesz. Z

pszczołami zrób to, co uważasz za najlepsze.

Dziękuję Annie za pomoc Tobie.

Bogu też. Dziękuję wszystkim

pozdrawiam wszystkich znajomych a przede

wszystkim Ciebie, Najdroższa i dzieci wasz

Ludwik

*Poczta O. K. M./Gusen
ocenzurowane.....*

055 Telegramm

Deutsche Reichspost

aus Mauthausen 18. W. 15/4.41. 15 Wk.

Aufgenommen
 Tag: Monat: Jahr: Zeit:
 16. 4. 41. 8²⁰
 von: Korch. durch: Hr.

Lina Karmarek
 Radenz
 Hr. Krotaschine

Übermittelt
 Tag: Zeit:
 an: durch

Amt

Radenz

Ehemann in Lager Gusen verstorben
 Leiche Ordnungsgemäss eingäschert
 Urne versandt erfolgt nicht.

Liereis
 Lager Rannandaut

Für dienstliche Rückfragen

X 0861 8. 39 38 000

X 0187 DIN A5

055**Telegramm****Deutsche Reichspost**aus *Mauthausen**18 W. 15/4.41**15 Uhr.*

Aufgenommen Tag: 16. Monat: 4. Jahr: 41. Zeit: 8 ³⁰ von: durch:	<i>Anna Kaczmarek</i> <i>Radenz</i> <i>Kr. Krotoschin</i>	Übermittelt Tag: Zeit: an: durch:
Amt		
Radenz		

*Ehemann in Lager Gusen verstorben**Leiche ordnungsgemäss eingeäschert**Urneversandt erfolgt nicht.**Ziereis**Lager Komandant***Für dinstliche Rückfragen**

055

Telegram

Poczta Rzeszy Niemieckiej

z

Mauthausen

18 W. 15/4.41

15 Uhr.

Nadany

Dzień: Miesiąc: Rok: Czas:

16. 4. 41. 8³⁰

od:

przez:

Odebrany

Dzień: Czas:

do:

przez:

Urząd

Borzęciczki

*Anna Kaczmarek
Borzęciczki
O. Krotoszyn*

*Mąż zmarł w obozie Gusen
Ciało prawidłowo skremowane
Urna nie będzie wysyłana.*

*Ziereis
Komendant obozu*

Na zapytania urzędowe